



Gemeinde

Groß Schenkenberg / Rothenhausen

Gemeindebrief 2024

Frühjahrsausgabe



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Groß Schenkenberg

Gestaltung, Redaktion und Layout:

Armin Reichhardt und Ulrike Burmeister

Auflage: 250 Oktober 2023

Liebe Leser!



Seit der letzten Ausgabe im Herbst ist wieder einiges passiert im Dorf.

Mit dieser Ausgabe des Gemeindebriefes erhalten Sie ein Potpourri der Ereignisse des letzten halben Jahres.

Wie immer freuen wir uns auf Ihre/Eure Dorfgeschichten oder Fotos, die Sie/Ihr uns gerne zusenden könnt. Bilder und Geschichten über unser Dorf, private Erlebnisse, Hobbies oder Interessen nehmen wir gerne entgegen.

Insbesondere unsere Kinder und Jugendlichen möchten wir hiermit ansprechen. Schickt uns Eure Bilder, Erzählungen oder Zeichnungen. Sagt dem Dorf, was Euch bewegt, mit was Ihr euch beschäftigt. Wir freuen uns von Euch zu hören.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Beiträge mit materiellem Hintergrund oder Werbebotschaften veröffentlichen.

**Frohe Ostern wünscht
Ihr Redaktionsteam
Armin Reichhardt und Ulrike Burmeister**



Liebe Gemeinde,

Ihr haltet die neue Ausgabe des Gemeindebriefes in den Händen.

Es ist seit der letzten Ausgabe einiges in unserem schönen Dorf geschehen.

Leider hatten wir wieder Ärger mit unseren Abwasserpumpen, mußten Störungen beseitigen und für unser Hauptpumpwerk an der Buschkuhle 2 neue Pumpen bestellen. Eine neue Pumpe belastet unseren Haushalt mit einem 4-satelliten Betrag. Ich möchte Euch daher nochmals daran erinnern, daß Fett und Feststoffe nicht in den Ausguss gehören.

Anfang Januar sind die letzten Bewohner aus dem Lindenhaus in neue Unterkünfte gezogen. Ich bedanke mich nochmal recht herzlich bei der Hofgemeinschaft für die Bereitstellung des Lindenhaus.

In der Gemeindevertretung gab es einen Wechsel, Christin Werner legte ihr Amt nieder und Lukas Pohl rückte als neuer Gemeindevertreter nach. Tine, Dir vielen Dank für Deinen Einsatz für die Gemeinde und das Wiederbeleben der Kinder- und Jugenddisco.

Der geplante Nord-Ost-Link wird durch unser Gemeindegebiet verlaufen, zurzeit steht der genaue Trassenverlauf noch nicht fest. Der Trassenvorschlag quert die Grienu kurz vor dem Ziegelhof, läuft dann fast parallel zur Hauptstraße und kreuzt dann kurz vor der Zufahrt zum Gut die Kreisstraße Richtung Kronsforde. Weitere Informationen finden sich auf der Website von 50Hertz: <https://www.50hertz.com/de/Netz/Netzausbau/ProjektanLand/NordOstLink>

Anfang März fand das schon traditionelle Müllsammeln mit der Feuerwehr statt. Bei bestem Wetter wurden von vielen Kinder und Erwachsenen insgesamt fast 8 Müllsäcke zusammengetragen. Vielen Dank für Euren Einsatz!

Seit Februar hat das Lerndorf Mona seine staatliche Anerkennung als freie Schule.

Nun wünsche ich viel Spaß beim Lesen und Stöbern in der neuen Ausgabe! Ihr/Euer Bürgermeister

Sven Neils

Bericht aus dem Finanzausschuss

Im letzten Quartal des abgelaufenen Jahres standen traditionsgemäß die Jahresabrechnung für das Vorjahr, der Nachtragshaushalt für das aktuelle und die Haushaltsplanung für das kommende Jahr im Fokus.

Erfreulicherweise gab es keine großen Überraschungen. Somit konnten in der Finanzausschusssitzung die von der Amtskämmerei erörterten und dargelegten Zahlen der Gemeindevertretung zur Abnahme empfohlen werden.

Die Stagnation der Wirtschaft ist auch in der Gemeinde angekommen. So verzeichnen wir einen deutlichen Rückgang bei den Gewerbesteuerereinnahmen von gut 70.000 Euro. Trotz rückläufiger Einnahmen ist die Finanzsituation der Gemeinde weiterhin als stabil zu beschreiben. Noch haben wir ein angenehmes Rücklagenpolster. Mit Spannung (und Hoffnung) blicken wir auf die finanzielle Entwicklung in den vor uns liegenden Perioden.

Bei der anstehenden Sanierung der Kanal- und Trinkwasserleitungen im Kannenbruch zeichnen sich erhebliche Kostenaufwände ab, die unsere Rücklagen bei weitem übersteigen und sich höchstwahrscheinlich auf die aktuellen Gebührensätze auswirken werden.

Ihr

Armin Reichhardt

Bau- und Wegeausschuss

Auch in den vergangenen Monaten haben uns wieder einige Themen beschäftigt. Im Herbst wurde gemeinsam mit der Fa. Artinox Metallbau eine Bestandsaufnahme unserer Pumpwerke gemacht. Insgesamt sind die Pumpwerke in einem akzeptablen Zustand, jedoch gibt es an der ein oder anderen Stelle Arbeiten zu erledigen. Die Firma Artinox hat daraufhin, nach Beschluss der Gemeindevertretung, im Dezember einen Wartungsvertrag für die Pumpwerke erhalten.

Im November gab es die erste Informationsveranstaltung zum Thema Kanalsanierung am Kannenbruch. Das Büro GSP hat den aktuellen Stand der Planung erläutert. Im Anschluss daran gab es eine sachliche Diskussions- und Fragerunde. – Vielen Dank dafür! Inzwischen wurden noch weitere Varianten durch das Ingenieurbüro geprüft. Derzeit warten wir auf die Gegenüberstellung der unterschiedlichen Varianten mit einer zugehörigen Empfehlung, welche Variante genauer verfolgt werden sollte.

In den kommenden Monaten werden an den Straßenlaternen im Dorf Markierungsringe angebracht, die kenntlich machen sollen, dass die Straßenlaternen nicht die ganze Nacht hindurch eingeschaltet sind.

Außerdem werden derzeit Angebote eingeholt, um die Fläche vor den Müllcontainern zu befestigen.

Fin Lange

Jugend- und Kulturausschuss

Liebe JuKu-Freunde,

wir freuen uns auf ein weiteres neues Event, diesmal für unsere Kleinen!
Am 30.3. heißt es zum ersten Mal:



**Auf die Suche -
Fertig - LOS!**



**Wir laden alle Kinder und ihre Familien
herzlich zum OSTEREIERSuchEN ein**



am 30. März 2024 um 13:00 Uhr

auf dem Sportplatz



wir stärken uns mit Pommes und Grillwurst
und es gibt Kaffee, Saft und Waffeln



Euer JuKu und Euer SCR

...wir suchen auch bei schlechtem Wetter!

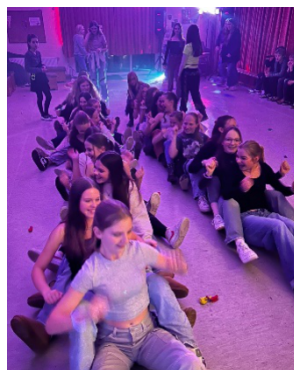
KINDER DISCO

JUGENDDISCO



Gelungener Neustart

Im November und im Januar fanden die ersten beiden Ausgaben unserer Disco-Neuaufgabe statt. Nachmittags hatten viele Kinder mit ihren Eltern jede Menge Spaß bei Partymusik und Luftballons. Abends waren die „Großen“ dran und haben gut gelaunt gefeiert!



Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer und besonders an DJ Jonas!



Punschabend im Februar

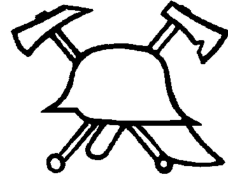
Die Vorbereitungen sind abgeschlossen – es kann losgehen.



Leider war unser Punschabend nur spärlich besucht. Parallele Karnevalsveranstaltungen haben mit uns konkurriert – uns ist aber auch bewusst, dass wir versäumt haben, Einladungen in alle Briefkästen zu verteilen. Das kommt nicht wieder vor!

Freiwillige Feuerwehr

Groß Schenkenberg / Rothenhausen



Liebe Gemeinde,

im Februar führten wir turnusgemäß unsere Jahreshauptversammlung durch, auf der u.a. immer die Bilanz des Vorjahres gezogen wird. In 2023 mussten wir nur zu 2 Einsätzen ausrücken: Ein „Baum auf Straße“ und ein Einsatz im Rahmen der ATM-Gruppe (eine Einheit auf Amtsebene) forderte uns in Schönberg bei einem Brand einer landwirtschaftlich genutzten Halle. Insgesamt standen über 40 Dienste auf dem Dienstplan. Neben unseren Übungsabenden sind hier als Highlights unser Kommers mit den Nachbarwehren, Rock am Grill, der Laternenumzug und die sehr erfolgreiche Teilnahme an 2 Wettbewerben (1.Platz bei der Orientierungsfahrt und 1.Platz beim Dart-Turnier der Feuerwehren unseres Amtes) zu nennen.



Unsere Feuerwehr verfügt derzeit über 35 Kameraden/innen in der Einsatzabteilung, davon 4 Frauen und der Altersdurchschnitt liegt bei 38 Jahren. In der Ehrenabteilung befinden sich 10 Kameraden und 43 Fördermitglieder unterstützen finanziell unsere Kameradschaftskasse.

Wer uns als Fördermitglied unterstützen möchte, kann sich gerne bei uns melden! Die Kontaktdaten findet Ihr unten stehend. Wir sind jedem Fördermitglied sehr dankbar.

Auch in diesem Jahr steigt am 29.06.24 wieder Rock am Grill als Abendveranstaltung und am gleichen Tag nachmittags finden auch wieder die Spiele ohne Grenzen statt.

Um die Band und Technik bezahlen zu können, würden wir uns wieder über Sponsoren sehr freuen, um auch weiterhin diese Veranstaltung eintrittsfrei durchführen zu können.

Unsere Kontaktdaten: Timo Degener: 0160 90326717

Marcel Werner: 0151 41403729

E-Mail: feuerwehr@grossschenkenberg.de

Timo Degener
Gemeindewehrführer



V.l. Wehrführer Timo Degener,
die Geehrten: Dirk Düwiger,
und Klaus Spindler je 40 Jahre,
Andre Böge 20 Jahre Mitgliedschaft

Senioren- und Gemeindeveranstaltungen

Am 05.12.23 fand auf dem Schulhof der allzeit traditionelle bewegliche Adventskalender statt. 15 Bürger fanden sich bei traumhaftem Winterwetter ein. Mit lustigen Geschichten und fröhlichem Weihnachtsliedergesang stimmten wir uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Auch ein bißchen was für Leib und Seele in Form von heißem Punsch und etwas zu Futtern verbrachten wir 2 fröhliche Stunden.



Am 13.12.23 fand in Krummesse der Adventskaffee der Kirche statt.

Unser Dorf war leider nicht sehr stark vertreten, Grund dafür sicherlich, im Dorf hätte es vielen besser gefallen. Vielleicht ändert sich ja mit einem neuen Pastor wieder alles zum Alten.

Am 15.12.23 fand in der Alten Schule unsere Gemeindeadventsfeier statt.

Mit über 40 Bürgern und Gästen war sie sehr gut besucht.

Zur Unterhaltung hatten wir Herrn Ernst Korth aus Dithmarschen eingeladen.



Nach dem Kaffeetrinken startete Herr Korth seinen Lichtbildervortrag zu dem Thema " Wiehnachten achtern Diek ". Auf plattdeutsch erzählte er uns viele launige aber auch nachdenkliche Geschichten zu Weihnachten früher und heute. Und wenn wir ehrlich sind, ein bißchen weniger Konsum, aber mehr Zeit füreinander gerade in dieser besonderen Zeit, ist bestimmt mehr Wert als jedes große Geschenk.



Mit ein paar Weihnachtsliedern lockerten wir den Vortrag immer wieder auf. Es war ein stimmungsvoller Nachmittag.

Das war es aus dem alten Jahr.
Euer Veranstaltungsteam

Brigitte Buck und Edith Langeloh

Anerkennung



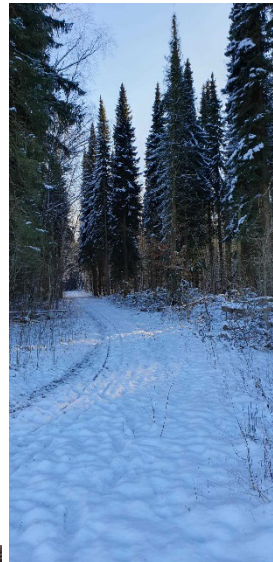
Kleine Überraschung am Weihnachtsfeierabend.
V.l.: Edith Langeloh, Anne Krüger und Brigitte Buck.

Organisieren, Telefonieren, Planen, Umsetzen, Anpacken, Kuchen backen, Gäste bedienen, hin und her. Es kostet viel Zeit und machmal starke Nerven bis eine Veranstaltung steht und die Gäste am Ende gut unterhalten und zufrieden nach Hause gehen.

Das dache sich auch Anne Krüger und überreichte am Abend der Weihnachtsfeier eine kleine Aufmerksamkeit an Brigitte und Edith als Dank für ihren unermütliehen Einsatz.

(Red.)

Winter in Wald und Wiese



Strahlend schöne Winterbilder
aufgenommen und
zusammengestellt von Anne Pohl

Abgefahren

Die Gemeinde befasst sich mit der Idee im Dorf eine oder mehrere sog. **Mitfahrbänke** zu errichten.



Es gibt bereits einige Gemeinden im Kreis, die diese Art der Beförderungsmöglichkeit eingerichtet haben. Das Angebot richtet sich an Leute die kein Auto haben, nicht auf den nächsten Bus warten möchten oder einfach Sprit sparen mögen. Ausserdem ist es persönlicher als mit dem öffentlichen Verkehrsmittel.

Man setzt sich einfach auf die als Mitfahrbank gekennzeichnete Bank und wartet bis ein freundlicher Autofahrer in die gewünschte Richtung hält.

Da auf der Kreisstraße (K47) wochentags reger Verkehr herrscht, dürfte die Sitzzeit hoffentlich nicht zu lang ausfallen. Allerdings sollte man bei Terminen besser auf den ÖPNV setzen, wenn nicht gerade wieder einmal gestreikt wird.

Wo genau die Bänke aufgestellt werden, wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

(Red.)

SCR



Liebe Gemeinde,
unseren Verein gibt es seit über 53 Jahren und er hat sich stetig verändert. Das was geblieben ist, ist das große Engagement der Mitglieder für den Verein. Außerdem können wir auf lebendige Sparten mit guten Spartenleitern und tollen Übungsleitern schauen. Die Tischtennisabteilung war der Ursprung des Vereins. Von anfänglich zwei Mannschaften wuchs die Abteilung auf drei Herrenmannschaften und vier Damenmannschaften an. Mittlerweile ist Mannschaftssport ein Auslaufmodell. Von den ehemals 7 Kreisklassen im Kreis Herzogtum Lauenburg sind nur noch 2 übrig. Verbindlichkeit und Zuverlässigkeit sind heute nicht mehr angesagt, sondern Individualismus und Flexibilität sind heute gefragt. Gerade deswegen bin ich stolz darauf, dass wir immer noch zwei Tischtennismannschaften haben und auch die Fußballabteilung wieder zum Leben erweckt worden ist!





Nicht nur das Alte hat Bestand auch Neues gibt es bei uns: sehr erfreulich sind neue Ideen, die dann auch umgesetzt werden können, so wie das Hobby Horsing, welches der absolute Renner ist bei den Kindern. Aber ohne eine Nathalie Kruse, die die Idee hatte und sie umsetzte, klappt das nicht. Auch das Eltern-Kind-Turnen konnte nur weiterleben,

weil Julia Giesler die Leitung und damit die Verantwortung übernommen hat. Und da sind wir bei unserem aktuellen Problem: Ideen haben wir viele, wie zum Beispiel das Kinderturnen wieder anzubieten. Aber es fehlt leider an Menschen, die dafür Zeit haben und sich dafür einsetzen können. Umso dankbarer bin ich Julia und Natalie, die sich für die Kinder einsetzen!

Auch an unserem Verein gehen die Themen Umweltschutz, erneuerbare Energie etc. nicht vorbei, deshalb haben auch wir uns auf die Fahne geschrieben „Denkt an die Zukunft“. Wir möchten unser Kurs-Angebot erweitern, in neue Trainingsmaterialien investieren und vieles mehr. Helft uns dabei, werdet Mitglied und unterstützt den Sportverein in unserer Gemeinde. Werdet aktiv und habt Spaß in unseren Kursen und Gruppen!

Oliver Schewski und Wiebke Ahrens

Auf unserer Gemeindefwebseite finden Sie unter Veranstaltungen das Beitrittsformular zum Ausdrucken:



Wer andern seinen Müll verklappt...

*Der Container denkt, „was bin ich leer“,
da kommt geschwind ein Kerl daher.*

*Er schleppt heran Sack, Pneu und mehr,
und schwupp, weg ist der Müll, na da schau her.*

*Herbei die Anne eilt und lacht,
„so war das aber nicht gedacht.“*

*Wer so was tut, der ist nicht fein,
ein schlimmer Schelm und ganz gemein.*

*Nun Leut`, hört die Moral von der Geschichte`,
im schönen Dorfe, sowas tut man nicht!*



Von der Idee zum fertigen Projekt

Eins meiner größten Anliegen als ich mich für den Gemeinderat aufstellen ließ, war die Probleme in und um die „Alte Schule“ zu lösen. Das kleinste Problem war der Hauswirtschaftsraum (habe ich gedacht). Viele Jahre standen dort alte, ausrangierte Schränke, die nicht schön aber zweckmäßig waren. Und das Geschirr und Bestecke waren dort sauber und ordentlich untergebracht.

Durch den Umbau der „alten Schule“ zur „neuen Schule“ wurden etliche gute und schöne Möbel nicht mehr gebraucht. Also wurden die Alten kurzerhand gegen neue ausgetauscht. Leider gab es zu der Zeit niemanden, der sich um die Hallenvermietung und den Seniorenkaffee Gedanken gemacht hätte. Solche Veranstaltungen gab es wegen Corona ja auch nicht mehr.

Nach mehrmaligem Umräumen hatte der HWS den Charakter einer Rumpelkammer, in dem nichts mehr zu finden war: so lagen Bestecke in riesigen Pappkartons und das Geschirr stapelte sich in einem offenen Regal und staubte ein.

Also mal eben neue Möbel kaufen und fertig, habe ich gedacht.



Im Juni habe ich mich mit Ulrike Burmeister, Edith Langeloh, Brigitte Buck und Petra Werner getroffen, um die optimale Lösung für den HWS zu finden. Sehr viele Ideen kamen auf den Tisch und viele wurden verworfen. Am Ende blieben zwei über: die einfache, kostengünstigere mit drei Schränken und die optimale, etwas teurere Variante mit fünf Schränken. Also erstellte ich zwei Zeichnungen und holte für jede Variante drei Kostenvoranschläge ein. (So will es das Gesetz!)

Am 21. Juli und 27. Juli hatte ich Termine bei verschiedenen Küchenherstellern und holte die Kostenvoranschläge ein. Jetzt musste das Ganze noch ordentlich begründet und beschrieben werden. Diese Informationen: die Zeichnung von der Lösung, Beschreibung und Begründung, die Kostenvoranschläge, natürlich für beide Varianten und Bilder von der jetzigen Situation, gingen per Mail an jedes GV Mitglied, um eine Entscheidung treffen zu können.

Hoffentlich ist im August eine GV, denn die Lieferzeit beträgt zwei bis drei Monate und ich will den Umbau doch gerne in den Herbstferien fertig haben! Nein, leider ist die nächste Sitzung erst am 21. September. Der Antrag für die optimale Lösung mit fünf neuen Schränken wird genehmigt und der Bürgermeister kann den Auftrag unterschreiben und ich den Auftrag erteilen. Die Lieferung kann dann aber erst Ende November oder Anfang Dezember erfolgen - die Halle ist jetzt oft belegt. Und es ist schwierig ein freies Wochenende zu finden.



Die Lieferung der Schränke kann am Montag dem 4.12. erfolgen. Also Vorbereitungen treffen: die Sportkurse am Montagmorgen müssen ein bisschen zusammenrücken, damit wir einen Teil der Halle als Lagerfläche benutzen können, denn der HWS muss leer sein, wenn die neuen Schränke geliefert werden.

Am Samstag den 2.12. treffen wir uns, um den HWS leer zu machen. Wieder sind Brigitte und Edith mit von der Partie. Die Schule hat ihre Sachen schon entfernt und jetzt sind wir dran. Alles was noch gebraucht wird, wird in Kartons und Kisten gepackt und ordentlich in die Halle geräumt. Von den Sachen, die weg können mache ich Fotos und frage in diversen WhatsApp Gruppen nach, wem was gehören könnte und was noch gebraucht wird. So findet manches Stück seinen Besitzer wieder und andere einen neuen Besitzer.

Montag am 4. 12. kommen die Möbel und - Schnee. Schnell den Eingang frei schaufeln und dann geht's los. Nach nur 2 Stunden sind die fertigen Schränk eingebaut. Am Nachmittag um 16 Uhr sind Edith, Brigitte und ich wieder in der Halle und räumen die Schränke wieder ein. Nach mehr als drei Stunden ist alles fertig, das Geschirr ist im Schrank, die Bestecke sind in Schubladen und der Müll in meinem Kofferraum. Der letzte Feinschliff fehlt noch, wie die Beschriftung der Schränke z.B.

Dieses Projekt hat mehr als sechs Monate gedauert. Aber es ist fertig! Nötig war dafür der Wille etwas zu ändern; Kommunikation, um die beste Lösung zu finden; Organisation um Termine und Arbeiten zu koordinieren, aber vor allem die Hilfsbereitschaft von unseren Bürgern. An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei Brigitte Buck und Edith Langeloh ohne deren Hilfe ich dieses Projekt nicht hätte fertigstellen können.

Gewonnen hat dadurch die ganze Gemeinde und das finde ich gut!

Wiebke Ahrens

Alte Schule - neue Schule

In der letzten Ausgabe informierten wir Sie über anstehende Probleme im Umfeld der Schule und dass wir regelmäßig über Ergebnisse und weitere Schritte berichten werden.

Zunächst einige erfreuliche Nachrichten vom Schulvorstand:

Die Schule hat jüngst die Prüfung zur Umsetzung des pädagogischen Konzepts bestanden und wird nunmehr seit Februar auch staatlich gefördert.

Bereits seit Oktober letzten Jahres ist Mathias Chanell als neuer Schulleiter im Lerndorf tätig.

Er unterrichtet Sport und Englisch für die älteren Schüler und wird die ersten Schüler auf deren Abschluß vorbereiten.

... und wie geht es weiter?

Seit dem Amtsantritt der neuen Gemeindevertretung im vergangenen Mai wurden diverse Gespräche an runden Tischen abgehalten.

Die GV diskutierte mit Hallennutzern, Sportverein, Feuerwehr, mona-Schule und Bürgern.

Aus diesen Gesprächen wurden Anregungen, Beschwerden, Meinungen und Interessen sondiert.

Als Resultat entschloß sich die GV eine externe Unterstützung zu engagieren, die der Gemeinde im weiteren Verlauf der Entwicklung zur Seite steht, um eine optimale Lösung für alle Beteiligten, insbesondere aber für die Gemeinde, herbeizuführen.

(Red.)

Sperrmüll

Schon lange hatte mich die Situation in der Garage und dem Schuppen geärgert. Etliche Dinge lagen dort, die meines Erachtens nicht mehr benötigt wurden. Als ich hörte, dass die Eltern der Schulkinder unserer neuen Schule sich zum Arbeitsdienst treffen wollten um die Garage zu entrümpeln, habe ich mich schnell mit eingebracht. Ich fotografierte die Dinge, die in den Schuppen lagerten und fragte nach, was noch benötigt wurde. Die Antworten waren: „nichts“! Der Bürgermeister meldete für die Gemeinde Sperrmüll an und dann ging es los.

Am 9. Dezember 2023 waren Eltern der Schule Mona, Feuerwehr und Gemeinderat am Start. Mit vereinten Kräften waren die Schuppen schnell leer geräumt und der Haufen an der Straße wuchs stetig. Es ist ein gutes Gefühl, Altlasten zu entsorgen!

Wiebke Ahrens



Zeitreise

Kinderfest in den späten 1970er Jahren

Auch damals fand schon unser Sommer-Kinderfest statt mit großer Beteiligung und unter regem Interesse der übrigen Mitbürger.



Es wurde getanzt und geklatscht, der BiBaButzemann ging im Kreis herum, und Sackhüpfen war sehr beliebt.



Hier wunderbar zu sehen der Anbau am alten Feuerwehrhaus.



Für das Dorffest am Abend waren Buden und Tanzfläche schon vorbereitet.

Wer möchte für die nächste Ausgabe eine Zeitreise gestalten?

Ideen bitte jederzeit an die Redaktion.

Wichtige Telefonnummern

Bürgermeister

Sven Neils 0177 2802089

Bauausschuss, Pumpenstörungen

Fin Lange 0176 57874243

Frank Blümel 0170 3103551

Jugend- und Kulturausschuss, Veranstaltungen

Ulrike Burmeister 0176 83746642

Feuerwehr

Wehrführer Timo Degener 0160 90326717

SC Rothenhausen

Oliver Schewski 0152 28470699

Belegungsplan „Alte Schule“

Hallenvermietung

Sven Neils 0177 2802089

Schulen

Grund- und Gemeinschaftsschule

Stecknitz (Krummesse/Berkenthin) 04544 379

Lerndorf mona info@lerndorfmona.de

Redaktion Gemeindebrief

Armin Reichhardt 04539 8395

Ulrike Burmeister 0176 83796642

Veranstaltungen und Termine

März 2024

30.03. Ostereiersuchen

April 2024

30.04. Maikranzbinden

Mai 2024

01.05. Maifest mit Maibaumaufstellen

26.05. Floh- und Pflanzenmarkt „Alte Schule“

Juni 2024

01.06. Kleidermarkt an der „Alten Schule“

09.06. Europawahl

15.06. Kinderfest

22.-23.06. Jugendfußballturnier

29.06. Rock am Grill

Oktober 2024

12.10. Kleidermarkt an der „Alten Schule“

November 2024

09.11. Frauenkleidermarkt

Details zu den Veranstaltungen gibt es wie immer rechtzeitig vorher.

Krötenschutz

Der Krötenzaun am Gut Rothenhausen wurde dieses Jahr am 17. Februar 2024 von zahlreichen Helfenden aufgebaut. So waren zwei Zäune (einer an der Hauptstraße und einer an der Zufahrt zum Gut) an einem Vormittag aufgestellt.

Da bisher nur 2x100m Zaun vorhanden sind, können leider nicht beide Straßenseiten parallel geschützt werden.

Die Zäune stehen zunächst so, dass die Tiere abgefangen werden können, die vom Winter Quartier zum Laichgewässer unterwegs sind. Beginnt dann die Rückwanderung, werden die Zäune auf die andere Straßenseite umgestellt.

Je nach Wetterlage werden ab jetzt bis Ende April, vielleicht auch bis Mitte Mai, Kröten, Frösche und Molche auf der Straße unterwegs sein.

Ehrenamtliche Helfende werden früh morgens und nach der Dämmerung am Abend mit Eimern die Tiere einsammeln. Bitte fahren Sie langsam und vorsichtig für Mensch und Tier in diesen Bereichen.

Wer beim Zaun auf- und - Abbau oder beim Sammeln unterstützen möchte, melde sich gerne unter der folgenden E-Mail [Adresse: kroetenzaun@murena.io](mailto:kroetenzaun@murena.io)

Jenni, Eshter und Petra

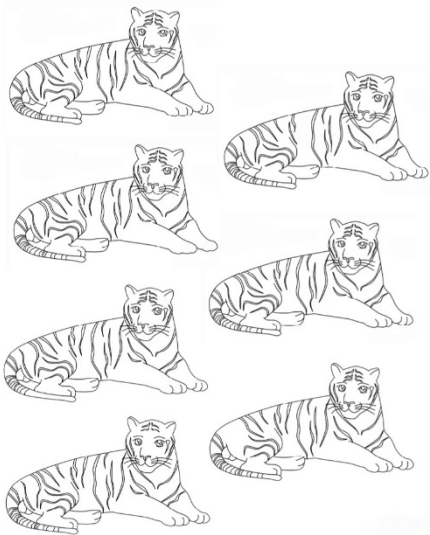


Rätsel für Kinder

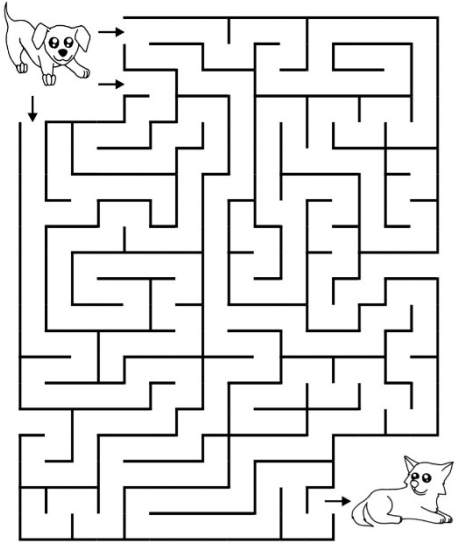


Welche beiden Tiger sind gleich?

Zwei Tiger sind Zwillinge und sehen genau gleich aus. Kannst du sie finden?



Finde den richtigen Weg durch das Labyrinth.



Strahlendes

Auch diesmal war Klaus mit seinem umwerfend geschmückten Trecker dabei, als es hieß „Wir bringen euch zum Strahlen“.



Zusammen, mit vielen anderen Bauern aus dem Umland, machten sie sich wieder für den guten Zweck auf den Weg, um Kinderaugen erstrahlen zu lassen.



Das Dorf steht zu seinen Bauern.

Auch das noch...

Bei einer Pumpenreinigung am Dieksredder ist eine als austorbene Art geltende Amphibie entdeckt worden. Es handelt sich um den gemeinen Pumpenflossler, *Pumpis cloaca schenkenbergis*.



An der Stelle möchten wir noch einmal daran erinnern, keine unsachgemäßen Gegenstände in der Toilette zu entsorgen - auch keine Pumpenflossler...!

Die nächste Ausgabe kommt (voraussichtlich) im Herbst.
Bleiben Sie uns gewogen!

Ihre Redaktion

